



Geschäftszahlen 2019 der Kreditbanken: Wachstum bei Investitions- und Konsumfinanzierungen | Zweistelliges Plus bei Internetkrediten | Unterstützung für Kunden in Corona-Krise

Berlin, 13. Mai 2020

Im Jahr 2019 haben die auf Finanzierungen spezialisierten Kreditbanken ihr Geschäft weiter ausgebaut. Sie vergaben neue Kredite im Wert von insgesamt 127,4 Milliarden Euro und finanzierten damit Investitions- und Konsumgüter für Unternehmen und Verbraucher. Im Vergleich zum Vorjahr steigerten die Institute ihre gesamte Kreditvergabe um 3,4 Prozent. Gewachsen sind dabei sämtliche Geschäftsbereiche, allerdings unterschiedlich stark. „Das Geschäftsjahr 2019 war für die Kreditbanken ein erfolgreiches Jahr“, sagt Frederik Linthout, Vorstandsvorsitzender des Bankenfachverbandes. Angesichts der Corona-Krise sichert der Verbandschef Unterstützung für Kundinnen und Kunden zu.

Mehr Investitions- und Konsumfinanzierungen in 2019

Deutlich ausgebaut haben die Kreditbanken ihr Geschäftsfeld der Investitionsfinanzierungen für Unternehmen und Selbstständige. In 2019 steigerten sie ihre Kreditvergabe an gewerbliche Kunden um 7,9 Prozent auf 12,5 Milliarden Euro und finanzierten damit Produktionsmaschinen, Kraftfahrzeuge sowie weitere Investitionsgüter. Zu Konsumzwecken vergaben die Kreditbanken 5,9 Prozent mehr Kredite an Privatpersonen. Die Institute finanzierten damit Autos, Möbel, Computer sowie weitere Konsumgüter im Wert von 55,3 Milliarden Euro. Die größten Zuwachsraten verzeichneten die Kreditbanken bei Internetkrediten für Verbraucher mit einem Plus von 21,6 Prozent.

Internet-Konsumkredite im Trend | BFACH fordert Digitalen Kreditvertrag

Jeder fünfte Ratenkredit, den die Kreditbanken vergeben, kommt zumindest teilweise über das Internet zustande, zum Beispiel per Online-Antrag und Kunden-Identifizierung in einer Bank- oder Postfiliale. Lediglich drei Prozent ihrer Ratenkredite vergeben die Kreditbanken vollständig online per Fernidentifizierung und elektronischer Signatur. Den Grund für diese niedrige Quote sieht Linthout in zu hohen gesetzlichen Anforderungen. Angesichts der Corona-Krise bekräftigt der BFACH-Vorstandsvorsitzende die Verbandsforderung nach einem einfachen Digitalen Kreditvertrag: „Volldigitale Prozesse sind nicht nur zeitgemäß, sondern in der Kreditvergabe sowohl an Unternehmen als auch an Verbraucher zwingend erforderlich, um die Wirtschaft wieder anzukurbeln.“ Zu diesem Zweck sind aus Sicht des Verbandes gesetzliche Modifizierungen bei der Identifizierung von Kreditkunden überfällig, und zwar sowohl im Geldwäscherecht als auch in der Abgabenordnung.

Kfz-Finanzierungen per Kredit und Leasing

Wichtigstes Finanzierungsgut ist das Automobil. Die Kreditbanken finanzierten in 2019 insgesamt 1,8 Millionen Kraftfahrzeuge, darunter 1,4 Millionen per Kredit und 0,4 Millionen per Leasing. Der Bankenfachverband erfasst im Rahmen seiner Jahresstatistik 2019 erstmals neben Kfz-Krediten auch Kfz-Leasing. „Die Finanzierungsangebote der Kreditbanken richten sich nach den Bedürfnissen ihrer Kunden“, erläutert Linthout. Bei gewerblichen Kfz-Finanzierungen macht Leasing rund 55 Prozent des Neugeschäfts der Verbandsmitglieder aus. Im Bereich der privat finanzierten Fahrzeuge dominieren dagegen Kredite mit einem Anteil von 82 Prozent.

Unterstützung für Kunden in Corona-Krise

Die COVID-19-Pandemie stellt Unternehmen und Verbraucher vor enorme Herausforderungen, gerade auch in finanzieller Hinsicht. In diesem Kontext sichert Linthout einen verständnisvollen Umgang mit Rückzahlungsproblemen zu und verweist auf das Selbstverständnis der im Bankenfachverband organisierten Institute: „Die Kreditbanken unterstützen ihre Kunden auch in schwierigen Zeiten.“ Mit Blick auf die wichtigen wirtschaftlichen Schutzmaßnahmen infolge der Corona-Krise müssten zudem auch die

Belange der Kreditgeber berücksichtigt werden. „Finanzierungen sind systemrelevant“, sagt Linthout und verweist auf deren volkswirtschaftliche Funktion als Motor der Konjunktur.

Nachhaltige Finanzwirtschaft bleibt trotz Corona im Verbandsfokus

Auf europäischer und auf nationaler Ebene hat das Thema „Sustainable Finance“ seit einigen Jahren oberste Priorität. Auch wenn die Corona-Krise aktuell im Mittelpunkt allen Denkens und Handelns steht, muss die Debatte um Nachhaltigkeit aus Sicht des Bankenfachverbandes gerade jetzt weitergeführt werden. „Nachhaltigkeit ist eine Chance für die Finanzwirtschaft“, sagt Linthout und erläutert: „Was jetzt gebraucht wird, sind Investitionen in nachhaltige Technologien, in Ausbildung und in neues Equipment, ob für Verbraucher oder für Unternehmen“. Der Verband wird sich in 2020 weiter aktiv als Gesprächspartner in die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft einbringen. Der Bankenfachverband (BFACH) vertritt die Interessen der Kreditbanken in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Experten für die Finanzierung von Konsum- und Investitionsgütern wie Kraftfahrzeugen aller Art. Die Kreditbanken haben mehr als 170 Milliarden Euro an Verbraucher und Unternehmen ausgeliehen und fördern damit Wirtschaft und Konjunktur. Ein Drittel aller privaten Haushalte nutzt regelmäßig Finanzierungen, um Konsumgüter anzuschaffen.

[Foto Frederik Linthout](#)

[Kennzahlen 2019 - Das Geschäft der Kreditbanken](#)

[Mitgliedsinstitute](#)

Bankenfachverband

Stephan Moll
Referatsleiter Markt und PR
Tel. 030 2462596-14

[Nachricht senden](#)